

Die Meerfee

(Orig. A dur)

(Buddeus.)

Op. 125 Nr. 1

Nicht zu schnell ($\text{♩} = 86$)

58. *pp* (Mit Verschiebung.)

Hel -

- le Sil - ber - glöck - lein klin - gen aus der Luft vom Meer; lei - se

Mäd - chen - stim - men sin - gen froh - lich rings um - her; und auf

leich - tem Per - len - wa - gen fährt die Fee vor - bei, von der

lau - en Luft ge - tra - gen, walt die Me - lo - dei. Lich - te

Fun - ken rings um - glüh - ten sie im hei - tern Spiel, — Duf - te,

wie von Ro - sen - blü - ten, wehn vom Mast zum Kiel;

und der Kna - be sieht es träu - mend an des Schif - fes Bord,

doch die Wel - len tra - gen schäumend die Er - schein - ung fort.

Red.
(ohne Verschiebung)

Husarenabzug

(C. Candidus)

(Orig. B dur)

Op. 125 Nr. 2

Im lustigen Ton (♩ = 92)

59.

Aus dem dun-ke-l'n Tor wal-lt
kein Zug von Mück-lein;
horch! dar-aus em-
por schallt Trom-pe-ter-stück-lein.
Platz für die schö-nen Hu-sa-ren!
Milch-mäd-chen bei

Sei - te! drückt euch ans Brü - cken - ge - län - der!

sf *p cresc.*

Red. *f* Es

zieh'n in die Wei - te lu - sti - ge Kna - ben, es

sf *ff*

zieh'n in die Wei - te lu - sti - ge Kna - - - ben.

Red. *sf* *Red.*

Freun - de! wie das Hengst - lein

den fro - hen Lauf tanzt, wie sein dik - kes

Wänst - lein der Haupt - mann auf - plantz.

Sei - en wir mun - ter und den - ken wir nicht

an den wei - ssen Stein,

Edition Peters 7097

der ihr Fü - ße - lein trug,

p cresc.

wenn am Brun - nen die

Lieb - ste stand bei der Freun - din, am Brun - nen die

sf *ff*

Lieb - ste stand bei der Freun - - - - - din!

sf

Hei! viel-leicht ein Wind-stoss

am Brun-nen wir-belt, dass, der sonst ge-

lind floss, stäubt und ver-zwir-belt.

Trö-ste dich, Herz-al-ler-lieb-ste!

Die bau-si-gen Bak-ken

Edition Peters 7097

wird dein Hu - sár - lein

p cresc. -

*

dem Got - te der

ff

ff

Red.

*

Win - de zer - hak - ken, zer - hak - ken, dem

f

ff

Got - te der Win - de zer - hak - - - ken!

sf

Red.

*

Red.

*

sf

Jung Volkers Lied

(Mörike)

Op. 125 Nr. 3

Sehr lebhaft (♩ = 100)

60.

Und die mich trug im Mutter - arm, und die mich schwang in

Kis - sen, die war ein schön, froh, brau - nes

Weib, woll - te nichts vom Mannsvolk wis - sen.

Sie scherz - te nur und lach - te laut, und liess die Frei - er ste - hen.

fp

„Möcht' lie - ber sein des Win - des Braut,

f *fp*

Red. *

als in die E - he gehn! Da kam der Wind, da

p *f* *f* *p*

Red. *

nahm der Wind als Buh-le sie ge - fan - gen, von dem hat

f

sie ein lu - stig Kind, Jung Vol - ker, mich, — em -

f

Red. *

pfangen.

f

Red. *

Frühlingslied

(Ferdinand Braun.)

(Orig. A dur)

Op. 125 Nr. 4

Sehr munter (♩ = 76) Op. 125 Nr. 4

1. Das Körn - lein springt, der
2. Und ü - ber - all — ist

61.

Vo - gel singt, der Früh - ling ist ge - kom - men;
fro - her Schall, es regt sich vol - ler Freu - de,

es rinnt der Quell, der Bach fließt hell, das
denn Wonn' und Lust füllt je - de Brust, das

Red. *

Fisch - lein kommt - ge - schwom - men.
Gräs - lein auf — der Hai - de.

Red. *

p

3. Die Bie - ne summt, die Hor - niss'
 4. Und Mück - lein fliegt, im Ne - tze
 5. Ver - bor - gen, Kind, viel Ne - tze

tr

f *p*

brummt, die Spin - ne dre - het Ne - tze; ver -
 liegt es, eh' es sich's ver - se - hen; und
 sind hier um, dort um, ge - han - gen; man

f *p*

steckt sie - sitzt, ihr Au - ge blitzt, sie
 denkt es - noch: „wie kam es doch?“ ist's
 schaut und schaut, und traut und traut, und

fp

Red. *

sinnt auf Raub - und He - tze.
 schon um es - ge - sche - hen.
 liegt im Netz - ge - fan - gen.

tr

Red. *

Frühlingslust

(Orig. D dur)

(Aus dem „Jungbrunnen“)

Op. 125 Nr. 5

Lebhaft, heiter (♩ = 50)

62.

p

Red. *

Red. *

p

Nun stehen die Ro - sen in Blü - te, da

p

fp

wirft die Lie - be ein Netz - lein aus, du schwanker, lo - ser

Fal - ter, du hilfst dir nim - mer her - aus, Und

fp

wenn ich wä - re ge - fan - gen in die - ser jun - gen

Ro - sen - zeit, und wär's die Haft der Lie - be, ich

müss - te ver - ge - hen vor Leid. Ich mag nicht se - hen und

sor - gen; durch blü - hen - de Wäl - der schweift mein Lauf. *ritard.* Im

Tempo. Die lu - stigen Lie - der flie - gen bis in die

Wip - fel hin - auf.